

# Kinderhaus St. Paul

## Erdweg



**A B C**

**Für Eltern**

# A

## **Aufsicht:**

Die Aufsicht über das Kind erfolgt durch die persönliche Übergabe an das jeweilige Gruppenpersonal. Sie endet durch die persönliche Abholung durch die Eltern oder einen sonstigen Bevollmächtigten durch die Eltern. (entsprechend der jeweilige Buchungszeit)

## **Abmelden:**

Sollte Ihr Kind einmal nicht in das Kinderhaus kommen können, melden Sie sich bitte telefonisch bis 8.15 Uhr.

## **Abholung:**

Die Abholung erfolgt durch die Eltern oder durch einen schriftlichen Bevollmächtigten der Eltern zu den jeweiligen Buchungszeiten, in Ausnahmefällen ist eine Abholung vor Ende der Kernzeit – 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr – möglich.

Am Freitag schließt das Kinderhaus um 15.00 Uhr. Bitte verlassen Sie mit Ihrem Kind das Haus bis 15.00 Uhr.

## **Aushänge:**

Bitte beachten Sie aktuelle Aushänge im Eingangsbereich und an den Gruppenpinnwänden.

## **Angebote:**

Das Kinderhaus arbeitet nach dem situationsorientierten Ansatz. Pädagogische Angebote zu unterschiedlichen Themen und zu unterschiedlichen Bildungsbereichen werden in den einzelnen Gruppen nach dem Interesse und den Bedürfnissen der Kinder und abhängig nach Jahreszeit durchgeführt. Das Kinderhaus arbeitet nach den Vorgaben des bay. Bildungs und Erziehungsplanes. (nähere Informationen finden Sie in unserer Konzeption auf unserer Homepage)

## **Abholliste:**

Sollten Sie an einem Tag Ihr Kind nicht persönlich abholen können, notieren Sie dies mit Ihrer Unterschrift und dem Namen des Abholers und Datum auf der Liste an der jeweiligen Gruppenpinnwand und teilen Sie dies zusätzlich dem Gruppenpersonal mit.

## **Ankommen:**

Bitte richten Sie es am Morgen so ein, dass Ihr Kind entspannt und ohne Zeitdruck rechtzeitig (im Rahmen Ihrer Buchungszeiten) im Kinderhaus gemeinsam mit Ihnen ankommen kann. So kann der Start in den Tag bestmöglich erfolgen.

## **Ausflüge:**

Ausflüge in die nähere Umgebung machen Spaß, fördern die Sozialkompetenz und noch vieles mehr. Termine für unsere Ausflüge werden Ihnen rechtzeitig bekanntgegeben.

# B:

## **Bildungsbaum:**

Jede Gruppe hat im Garderobenbereich einen Kompetenzenbaum. Im Stamm des Baumes sehen Sie das Thema, womit sich gerade die Gruppe beschäftigt.

Dieser Baum füllt sich täglich mit Kompetenzen, die die Kinder zu diesem Thema erfahren haben.

### **Buchungszeiten:**

Die Buchungszeiten legen wir mit Ihnen gemeinsam im Vertrag fest. Änderungen können jeweils zum 1. eines jeden Monats entgegengenommen werden. Bitte melden Sie sich bei Bedarf im Büro. Voraussetzung hierfür ist, dass ein ausreichender Personalschlüssel besteht. Bitte halten Sie sich an die im Vertrag vereinbarten Buchungszeit.

### **Bildung:**

Das Kinderhaus arbeitet nach dem bay. Bildungs- und Erziehungsplan. Nähere Ausführungen zum Bildungs- und Erziehungsplan finden Sie in unserer Konzeption.

### **Beobachtung:**

Die Beobachtung ist eine zentrale Aufgabe im Kinderhaus-Alltag: Hier wird der Entwicklungsstand der Kinder erfasst. Entsprechende Bildungsangebote und Fördermaßnahmen werden von den Pädagogen/innen erarbeitet und durchgeführt.

### **Brotzeit:**

Die gemeinsame Brotzeit findet in jeder Gruppe um ca. 9.00 Uhr statt. Geben Sie Ihrem Kind eine ausgewogene Brotzeit mit.

## **C:**

### **Christliche Werte:**

Wir sind ein katholisches Kinderhaus und feiern die Kirchenfeste im Jahresverlauf.

Diese sind im Besonderen: Erntedankfest, St. Martin, Nikolaus, Weihnachten, Fastenandacht, Ostern, Maiandacht, Abschlussgottesdienst für die Vorschulkinder usw.

Diese werden mit den Kindern intensiv vor- und nachbereitet, dabei legen wir großen Wert darauf, den Kindern die Bedeutung des jeweiligen Festes näher zu bringen und die jeweiligen Brauchtümer und Werte zu vermitteln.

## **D:**

### **Dokumentation:**

Die Mitarbeiterinnen jeder Gruppe sind verpflichtet, Beobachtungsbögen über jedes Kind zu führen. Im Entwicklungsgespräch einmal jährlich werden unter anderem die Ergebnisse aus dem Beobachtungsbogen besprochen.

## **E:**

### **Essen:**

Im Kinderhaus gibt es um 11.30 Uhr ein warmes Mittagessen. Es besteht die Möglichkeit, dass die Kinder eine 2. Brotzeit mitbringen. Der Preis für das Mittagessen beträgt 3,95 pro Essen.

Bei Krankheit melden Sie sich bitte bis 8.15 Uhr, damit wir für Ihr Kind das Mittagessen an diesem Tag nicht mitbestellen. Es werden Ihnen somit auch keine Gebühren dafür berechnet.

### **Eingewöhnung:**

Der Eingewöhnungszeitraum ist in der Regel in den Monaten September und Oktober eines jeden Jahres. Die Eingewöhnung erfolgt individuell nach dem Bedürfnis des Kindes.

### **Elternbeirat:**

Im Oktober wird jeweils ein neuer Elternbeirat im Rahmen eines Elternabends gewählt. Unser Elternbeirat ist gleichzeitig auch ein selbstständiger Verein mit dem Namen „Elternbeirat St. Paul“. Der Elternbeirat unterstützt bei Festen in der Planung und Vorbereitung. Ebenfalls übernimmt der Elternbeirat Aktionen, wie z.B. einen Kleidermarkt oder beteiligt sich beim Adventsmarkt

### **Erziehungspartnerschaft/Elternarbeit:**

Das Ziel ist die Entwicklung des Kindes zu einem zufriedenen, selbstständigen und verantwortungsbewussten Menschen. Gemeinsam erreichen wir dies durch:

- Gleichberechtigte Partnerschaft
- Gegenseitiger Respekt und Akzeptanz
- Vertrauen, Offenheit und Verlässlichkeit
- Offener Austausch zwischen Eltern und Kinderhaus

## ***F:***

### **Familie:**

Das Kinderhaus ist eine familienergänzende Einrichtung. Das Personal unterstützt die Eltern in der Bildung und Betreuung.

### **Feste:**

Im Verlauf eines Jahres finden im Kinderhaus viele Feste zu unterschiedlichen Anlässen statt. Einige dieser Feste sind mit Eltern und Kinder, andere wiederum nur mit den Kindern.

### **Frühdienst:**

Der Frühdienst- und Spätdienst findet von 7.00 Uhr bis 8.00 Uhr und von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr in der Mäusegruppe statt.

### **Freispiel:**

Freispiel bedeutet „Freies Spiel“ oder auch „freies Tun“. Das Kind wählt Spielpartner, Tätigkeit, Material, Ort und Dauer des Spieles selber aus. Es hat die Möglichkeit, seine eigenen Wünsche und Bedürfnisse zu verwirklichen. Dabei übt und festigt das Kind grundlegende Fähigkeiten und Kenntnisse aus verschiedensten Entwicklungs- und Bildungsbereichen.

### **Fortbildung:**

Die Mitarbeiterinnen des Hauses nehmen regelmäßig zur Sicherung der Qualität an Fortbildungen zu unterschiedlichen Themen teil.

Diese können auch in Form von Teamtagen im Haus stattfinden.

# G:

## **Gruppen:**

Unser Kinderhaus hat 2 Regel- und eine Integrationsgruppe: Bären, Mäuse und Igelgruppe. Die Regelgruppen können von bis zu 25 Kinder besucht und die Integrationsgruppe von 15 Kinder besucht werden.

## **Getränke:**

Wir bieten den Kindern Getränke in Form von Tee mit Saft gemischt und Wasser an. An manchen Tagen gibt es auch mal Kaba.

## **Gebühren:**

Die jeweiligen Gebühren werden Ihnen nach Buchungszeit gestaffelt, zu Beginn eines jeden Monats belastet. Die Gebühren für das Mittagessen sind vom vorherigen Monat je nach Anzahl der tatsächlich eingenommenen Mahlzeiten berechnet. Bitte entnehmen Sie die aktuellen Gebühren unserem Infolyer.

## **Garten:**

Nach Möglichkeit gehen wir bei jedem Wetter in den Garten. Das Spiel im Garten stärkt das Immunsystem, fördert die Grobmotorik uvm. Spaß und Freude am Tun sind dabei besonders wichtig. Im November 2023 ziehen wir für die Bauzeit in die Räumlichkeiten der Grund- und Mittelschule um. Während dieser Zeit können wir leider nur eingeschränkt den Garten der Grundschule mitbenutzen. Wir sind um Ausweichmöglichkeiten bemüht: Spaziergang, Sportplatz... Bitte sorgen Sie für witterungsangepasste Kleidung Ihrer Kinder.

## **Garderobe:**

Jedes Kind hat einen eigenen Garderobenplatz. An dem befinden sich die Wechselwäsche und in der Regel eine Matschhose und ev. Matschjacke. Bitte füllen Sie die Wechselwäsche immer wieder auf.

# H:

## **Homepage:**

[Kinderhaus St. Paul \(erzbistum-muenchen.de\)](http://kinderhaus-st-paul-erzbistum-muenchen.de)

Unsere Homepage wird regelmäßig aktualisiert.

## **Hospitation:**

Sie haben die Möglichkeit, in der Gruppe Ihres Kindes zu hospitieren.

## I:

### **Integration:**

In unserer Einrichtung kooperieren wir mit Familien mit unterschiedlichen familiären und sozio-kulturellen Hintergründen. Wir stellen uns auf jedes einzelne Kind ein, versuchen seine Bedürfnisse und seinen Bildungs- und Betreuungsbedarf zu erfassen und den damit an uns gestellten Anforderungen gerecht zu werden. Im Einzelfall prüfen wir, ob Betreuungsanforderungen und Betreuungsleistungen in einem guten Verhältnis zueinanderstehen. Gegebenenfalls beraten wir uns gerne - das Einverständnis der Sorgeberechtigten vorausgesetzt - mit betreuenden Ärzten /Ärztinnen und/oder Fachdiensten. Familien erhalten bei uns eine persönliche Beratung. Bei Bedarf vermitteln wir Adressen von Beratungsstellen, Fachdiensten und weiteren Kindertageseinrichtungen.

### **Infos:**

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unseren monatlichen Elternbriefen, E-Mails und Aushänge.

## J:

### **Jahreskreis:**

Siehe auch Feste und christliche Werte

## K:

### **Konzeption:**

Jede Einrichtung ist verpflichtet, eine Konzeption zu haben. Die Konzeption beinhaltet unter anderem die Umsetzung der verschiedenen Bildungsbereiche im Kinderhaus St. Paul. Die Konzeption wird in regelmäßigen Abständen gemeinsam mit dem Kinderhausteam überarbeitet.

Die aktuelle Version finden Sie auf unserer Homepage.

### **Kooperation:**

Das Kinderhaus St. Paul arbeitet mit verschiedenen Kooperationspartnern zusammen: Grundschule, Frühförderstellen, Gemeinde, Kirchenstiftung vor Ort, Fortbildungsveranstalter und noch viele mehr.

### **Kleidung:**

Bitte achten Sie auf eine der Jahreszeit angepasste Kleidung.

Das Gruppenpersonal entscheidet jeweils gemeinsam mit den Kindern, welche Kleidung an welchem Tag zum Besuch des Gartens erforderlich ist.

**Krankheit:**

Sollte Ihr Kind einmal erkranken, melden Sie sich bitte bis 8.15 Uhr im Kinderhaus telefonisch. Meldepflichtige Krankheiten entnehmen Sie bitte dem Zusatz in Ihrem Vertrag. Sollte Ihr Kind an einer meldepflichtigen Krankheit erkrankt sein, melden Sie uns dies bitte sofort.

**Kindergartenordnung:**

Die aktuelle Kindergartenordnung haben Sie mit Ihrem Vertrag erhalten. Sie ist Bestandteil Ihres Vertrages. Sie beinhaltet einige rechtliche Bestimmungen, z.B. die Vorgehensweise im Falle einer Kündigung.

## *L:*

**Lernen:**

Ihre Kinder erlernen im Laufe der Kinderhauszeit eine Vielzahl an Kompetenzen. Eine genaue Aufgliederung der Kompetenzen finden Sie in unserer Konzeption

## *M:*

**Medikamente:**

Sollte es einmal nötig sein, dass Ihr Kind während der Kindergartenzeit Medikamente nehmen muss, sagen Sie dem Gruppenpersonal rechtzeitig Bescheid. Selbstverständlich übernehmen wir das gerne. Wir geben Ihnen dazu ein Formular mit, das die genaue Dosierung der Medikamente des behandelnden Arztes und Ihre Unterschrift enthält.

**Morgenkreis:**

Jede Gruppe macht täglich einen Morgenkreis. Im Morgenkreis werden bereits eine Vielzahl an unterschiedlichen Kompetenzen eingeübt. Die Kinder erfahren außerdem, was an diesem Tag geplant ist.

**Meldepflicht:**

Bitte informieren Sie sich über meldepflichtigen Krankheiten im Zusatzblatt Ihres Vertrages, bzw. wenden sich dazu gerne an das Gruppenpersonal oder die Leitung.

## N:

### **Notfall:**

Sie haben uns Ihre Kontaktdaten weitergegeben. Vielen Dank dafür. Bitte informieren Sie uns, wenn sich Ihre Telefonnummer, Adresse usw. geändert hat.

Es kann immer einmal ein Notfall eintreten. Bitte sind Sie auf den angegebenen Nummern für uns erreichbar.

## O:

### **Obstkorb:**

Wir freuen uns sehr, dass Sie den Kindern Obst und Gemüse zur Verfügung stellen. Die Liste hängt an den jeweiligen Gruppenpinnwänden.

Das Personal bereitet den Kindern täglich einen ansprechenden Obst-und Gemüseteller vor.

### **Öffnungszeiten:**

Das Kinderhaus ist von Montag bis Donnerstag von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr und am Freitag von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Bitte richten Sie es so ein, dass Sie das Haus innerhalb Ihrer Buchungszeit mit Ihrem Kind verlassen haben.

## P:

### **Personal:**

In jeder Gruppe arbeiten in der Regel 3 päd. Fach-und Ergänzungskräfte. In der Integrationsgruppe kommt eine Heilerziehungspflegerin hinzu. Wir freuen uns, immer wieder Praktikantinnen ausbilden zu dürfen.

### **Portfolio:**

Die Mitarbeiter:Innen der jeweiligen Gruppen Ihres Kindes gestalten in liebevoller Arbeit einen Portfolio Ordner zur Dokumentation und Erinnerung für Ihr Kind vom ersten Kinderhaustag bis zum Eintritt in die Schule.

### **Partizipation:**

Unter Partizipation versteht man die Teilhabe aller Kinder im Kinderhausalltag. Der Begriff ist in unserer Konzeption näher ausgeführt.



# Q:

## **Qualität:**

Das Team des Kinderhaus führt ein Qualitätshandbuch, indem verschiedene Prozesse und Abläufe innerhalb des Kindergartenalltags beschrieben sind. Diese werden in regelmäßigen Abständen überarbeitet.

Die Qualitätssicherung wird in unserer Konzeption näher beschrieben.

# R:

## **Regeln:**

Die einzelnen Gruppen erarbeiten mit den Kindern Regeln, die an den jeweiligen Gruppenalltag und die Kinder angepasst sind.

Ein liebevolles, aber bestimmtes Handeln und Umsetzen dieser Regeln ist für die Kinder sowohl im Kinderhaus als auch zu Hause von großer Wichtigkeit.

## **Rituale:**

Rituale haben im Kindergartenalltag einen großen Stellenwert. Immer wiederkehrende Elemente im Tagesablauf geben den Kindern Sicherheit und Struktur.

## **Rahmenthema:**

Das jeweilige Rahmenthema oder Projekt entnehmen Sie bitte unserem „Baum“ im Garderobenbereich der jeweiligen Gruppe.

# S:

## **Selbständigkeit:**

Unser Ziel ist es, die Kinder auf die Schule vorzubereiten. Selbständigkeit und Eigenverantwortung sind dabei besonders wichtig. Natürlich kann dies nur gelingen, wenn auch Sie die Kinder zur Selbständigkeit erziehen.

## **Sprachförderung:**

Im Laufe des Tages erfahren die Kinder Sprachförderung in unterschiedlichen Bereichen: Tischgespräche, Bücher lesen, Geschichten erzählen, Lieder singen...

Eine zusätzliche Sprachförderung (Vorkurs Deutsch in der Grundschule und im Kinderhaus) erhalten Kinder mit Migrationshintergrund und Kinder, die im sprachlichen Bereich noch zusätzliche Unterstützung benötigen.

### **Schließtage:**

Das Kinderhaus kann innerhalb eines Kindergartenjahres/Kalenderjahres bis zu 30 Tage geschlossen haben. Diese sind vom Kindergartenpersonal zu Beginn eines jeweiligen Kindergartenjahres festzulegen. Schließtage, an denen das Kindergartenpersonal zur Sicherung der Qualität mit einem Referenten zusammenarbeitet, zählen nicht in die Summe der 30 Schließtage.

## **T:**

### **Träger:**

Unser Träger ist die kath. Kirchenstiftung Hl. Kreuz in Dachau.

Unser Kinderhaus ist Mitglied des Kita-Verbundes Hl. Kreuz in Dachau.

Die Verwaltungsleitung ist Laura Hölzlwimmer mit dem Sitz in Dachau.

### **Tür- und Angel Gespräch:**

Ein Tür- und Angel Gespräch ist ein Gespräch für einen kurzen Informationsaustausch. Diese finden in der Bring- und Abholzeit statt. Danach gilt unsere Aufmerksamkeit wieder den Kindern. Für längere Gesprächsanlässe vereinbaren Sie einen Termin mit der Gruppenleitung.

## **U:**

### **Urlaub:**

Auch das Personal muss einmal in seinen wohlverdienten Urlaub gehen. Dieser ist zum großen Teil in der Zeit der Schulferien. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass in dieser Zeit Ihr Kind unter Umständen auch in einer anderen Gruppe betreut wird.

Kinder leisten in Ihrer Zeit im Kinderhaus enorm viel: Anpassung an eine Gruppe, Einhalten von Regeln, Konfliktsituationen bewältigen, Erweiterung Ihrer Kompetenzen in unterschiedlichen Bereichen...

Auch die Kinder benötigen einmal Urlaub, um sich zu erholen.

## **V:**

### **Vorschule:**

Die Vorschule findet in der Regel ab Oktober einmal wöchentlich statt. Bitte entnehmen Sie Informationen dazu den Elternbriefen und E-Mails.

# W:

## **Wechselwäsche:**

Die Wechselwäsche hängt am Garderobenhaken Ihres Kindes.

# Z:

## **Zusammenarbeit mit Eltern:**

Das Kinderhaus St. Paul ist eine familienergänzende Einrichtung. Um gut zur Entwicklung und Förderung der Kinder beitragen zu können, sind wir auf Ihre Zusammenarbeit mit uns angewiesen: Austausch von tagesaktuellen Informationen, Informationen zur Familiensituation, Information zu Krankheiten...

## **Zusammenarbeit mit externen Stellen:**

Wir arbeiten mit einigen externen Stellen zusammen:  
Frühförderstelle, Jugendamt, Landratsamt, Grundschule...